

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über  
BzBm



**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0236 des Bezirksverordneten Schmitz, Gabriele vom 28.11.2012**

**Über: Gremien der Gedenkkultur und Kunst im öffentlichen Raum**

1. Welche Aufgaben hat die Kommission für Kunst im öffentlichen Raum?
2. Welche Aufgaben hat die AG Gedenkkultur?
3. Welchen Tagesrhythmus haben die beiden Gremien?
4. Wer ist in den jeweiligen Gremien Mitglied (mit der Bitte um Aufführung der Namen und jeweiligen Institution)
5. Warum tagt die AG Gedenkkultur seit fast zwei Jahren nicht mehr?
6. Wird die AG Gedenkkultur künftig wieder in die Planung wichtiger Gedenkveranstaltung und Themen einbezogen zumal es im Jahr 2013 etliche bedeutende runde Jahrestage der Gedenkkultur gibt?
7. Welche neuen Gedenktafeln und welche Gedenktafelsanierungen sind in der nächsten Zeit geplant?
8. In welchen Haushaltstitel befindet sich das bezirkliche Gedenktafelprogramm?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Kunst im Stadtraum und Kunst am Bau sind eine öffentliche Angelegenheit. Der Bezirk hat eine Fachkommission gebildet, damit dieser öffentliche Kunstauftrag transparent und demokratisch umgesetzt wird. So sind die Maßnahmen für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum des Bezirkes Treptow-Köpenick ein fester Bestandteil der bezirklichen Kunstförderung und der kulturellen Bildung.

Die bezirkliche Kommission für Kunst im öffentlichen Raum hat sich die Gestaltung des Stadtraums zu ihrer Aufgabe gemacht. Auf den vierteljährlichen Treffen werden aktuelle Projekte für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum diskutiert und künstlerische Wettbewerbe vorbereitet. Darüber hinaus sind auch die Pflege und der Umgang mit bereits vorhandenen Kunstwerken ein wichtiger Beratungsgegenstand der Kommission. So trägt diese Fachkommission dazu bei, dass die aktuelle bildende Kunst ein fester Bestandteil des Stadtgespräches in Treptow-Köpenick ist.

#### Zu 2.

Aus der Geschichte des Bezirkes Treptow-Köpenick resultiert eine Vielzahl von Gedenkanklässen zu historischen Persönlichkeiten und Ereignissen. In der AG Gedenkkultur werden politischer und fachlicher Sachverstand gebündelt, um die Entwicklung einer abgestimmten Kultur des Gedenkens im Bezirk zu befördern. Die AG wurde vom für Regionalgeschichte (FB Museum) zuständigen Bezirksstadtrat, Herrn Simdorn, einberufen und steht unter seiner Leitung.

Es werden Vorschläge gewichtet bzw. erarbeitet, in welcher Art und Weise den jeweiligen Gedenkanklässen Rechnung getragen werden soll. Dabei werden sowohl die Intentionen der AG-Mitglieder und des Bezirksamtes als auch die an das Bezirksamt gerichteten Vorschläge und Anträge zum Gegenstand der Arbeit.

Das Votum der AG Gedenkkultur hat empfehlenden Charakter und soll den sich anschließenden Diskussionsprozess in den Gremien der BVV erleichtern.

#### Zu 3.

Die Treffen der Kommission finden vierteljährlich statt. Darüber hinaus gibt es bei Bedarf Sondersitzungen, um aktuelle Fragen zeitnah zu lösen.

Die AG Gedenkkultur tagt drei bis viermal im Jahr.

#### Zu 4.

Der **Kommission Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum** gehören neben Vertreter/innen der Abteilungen für Bauen und Stadtentwicklung sowie Umwelt, Grün und Immobilienwirtschaft ausgewiesene Künstler/innen sowie Kunstsachverständige an.

Geschäftsleitung:      Fachbereichsleiterin Kultur – Frau Doris Thyrolph  
   Jana Slawinski – Sachbearbeiterin

Naturschutzamt:      Herr Gößling

Stadtplanungsamt:      Frau Berfelde

Hochbauamt:              Frau Stubendorff

Freie bildende Künstler/innen:

   Frau Gisela Genthner Installation/ Konzeptkunst

   Frau Liz Crossley, Installationen /Malerei

   Herr Achim Kühn, Metallgestalter

   Herr Georg Krause, Fotograf

   Herr Werner Laube , Grafiker

   Frau Gudrun Kühne, Malerei und Plastik

   Frau Petra Hornung / Kunstwissenschaftlerin

   Herr Martin Schönfeld, bbk – berlin Kulturwerk

Für die **AG Gedenkkultur** liegen für die aktuelle Wahlperiode folgende Zusagen zur Mitgliedschaft vor (Stand April 2012):

BVV Treptow-Köpenick: Fraktion der SPD:  
Dr. Ursula Walker  
Gabriele Schmitz (Stellvertreterin)

Fraktion B 90 / Die Grünen:  
Peter Groos

Fraktion der CDU:  
Wolfgang Knack

Fraktion Die LINKE:  
Hans Erxleben  
Freya Ojeda (Stellvertretung)

Fraktion der Piratenpartei:  
*keine Benennung*

Heimatverein Köpenick e. V. Stefan Förster

Aktives Museum Kaspar Nürnberg

Mitgliedschaft qua Amt:

BzStR WeiKuBOSS	Svend Simdorn – Leitung
Amtsleitung WeiKu	Annette Indetzki
FBL Museum	Barbara Zibler
FBL Denkmalschutz	Christian Breer

Zu 5.

Die letzte Sitzung der AG Gedenkkultur fand am 20.06.2011 statt. Die für den 28.11.2011 avisierte Sitzung wurde abgesagt, da es keinen Beratungsbedarf gab.

Nach Beginn der neuen Wahlperiode wurde im April 2012 die Neuberufung der Mitglieder durch den zuständigen Bezirksstadtrat, Herrn Simdorn, veranlasst.

Durch die Erkrankung des Bezirksstadtrates wurden im Jahre 2012 keine AG-Termine einberufen: Es gab in diesem Zeitraum keinen dringenden Beratungsbedarf.

Zu 6.

Grundsätzlich wird die AG Gedenkkultur künftig wieder in die Planung wichtiger Gedenkveranstaltungen einbezogen werden. Entsprechender Beratungsbedarf kann über das Büro des zuständigen Bezirksstadtrates an die AG herangetragen werden.

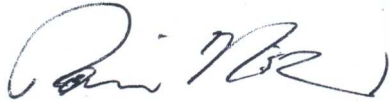
Zu 7.

Vonseiten des Fachbereichs Museum sind derzeit keine neuen Gedenktafeln geplant.

Noch nicht realisiert wurde die Aktualisierung der Gedenktafeln für die Vorsteher der BVV und die Bürgermeister/innen in den Rathäusern, sowie die Anbringung einer Informationstafel am Spreetunnel.

Zu 8.

Es gibt keinen eigenen Haushaltstitel für das bezirkliche Gedenktafelprogramm. Die Mittel für die Reinigung und Instandsetzung der Gedenktafeln sind im beim Hochbauamt im Kapitel 211, Titel 51900, Unterkonto 153, eingestellt. Je nach Auslastung dieses Titels werden diese Mittel auch für die Herstellung und Anbringung von Gedenktafeln verwendet. Anderenfalls sind die anfallenden Kosten für die Realisierung von Gedenktafeln vom jeweils zuständigen Fachbereich zu tragen.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und  
Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung  
dieses/er:

Antwort Kleine  
Anfrage

Drs. Nr.  
VII/0236

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1,50	76,58 €
	höherer Dienst	2	1,60	123,95 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B.  
Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

32,01 €

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe  
von:

232,54 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in  
Höhe von:

25,54 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

258,08 €